



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08.03.2018, Gasthof Klaas, Frerener Str. 37, 49809 Lingen/Ems

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Genehmigung des Protokolls vom 09.03.2017

Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzende, Heinrich Koonert, eröffnet. Neben den erschienenen Vertretern der Mitgliedsvereine des Bezirksverbandes der emsländischen Reit- und Fahrvereine wurden besonders Herr Bergjohann und Herr Maier vom PSVWE aus Vechta und als Referent Herr Gummelt begrüßt.

Zum Gedenken an die Verstorbenen legte die Mitgliederversammlung eine Schweigeminute ein. Stellvertretend wurden genannt Herr Horst Heidemann und Hermann Hagel, die in 2017 verstorben sind.

Die Einladung zur Versammlung ist den Mitgliedern form- und fristgerecht zugesandt worden. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Auf die Anwesenheitsliste wird verwiesen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09. März 2017 wurde den Mitgliedsvereinen mit der Einladung zugestellt. Es wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2 Jahresberichte 2017

Bestandsentwicklung

Der 2. Vorsitzende Herr Josef Schomaker erläuterte die Entwicklung der Mitgliedschaften in den angeschlossenen Vereinen. Die Bestandslisten der vier Kreisverbände lagen vor. Auf die Anlage wird verwiesen. Der Reitverein Thuine und der Dressur Club Hanekenfähr haben ihre Mitgliedschaft beendet. Herr Koonert weist die Versammlung darauf hin, auf korrekte Zahlen bei der jährlichen Bestandserhebung der Vereine zu achten. Die Vereine müssen sich um die Jugendarbeit bemühen, um schwindende Mitglieder zu beheben. Als positive Beispiele hob er Lingen und Rütenbrock hervor.

Jugend:

Frau Janßen erläuterte die Entwicklungen im Jugendbereich, in der Dressur, im Springen und in der Vielseitigkeit. Auf die einzelnen Ergebnisse der Pferdesportler im internationalen und nationalen Turniergehen wurde Bezug genommen. Die Ergebnisse können im Internet sowohl auf der Seite des PSVWE als auch des Bezirksverbandes zur Kenntnis genommen werden. Insgesamt haben die Sportler/Innen gerade im Jugendbereich hervorragende Ergebnisse erzielt. Sie verwies auf das neu gegründete 8er Team. Hier war das Finale am 27.10. in Vechta. Es wurden ca. 50 Jun/JR aufgestellt. Beim Finale waren die meisten Reiter da, es war eine rundum tolle Veranstaltung und Frau Janßen bedankte sich bei der PSVWE für die Ausrichtung. Frau Janßen berichtete über die Ponyspiele, in denen zur Zeit 8 Teams am Start sind. Lingen

wird zur Zeit nach vorne gebracht. Die Auswertung des Medaillenspiegels zeigt, dass der KRV Aschendorf hier noch etwas nachholen muss.

Sophie Reef, die ihr Goldenes Reitabzeichen schon mit 18 Jahren erhalten hat, wurde von Frau Janßen besonders erwähnt.

Bezüglich des Ausblickes auf das Jahr 2018 bedankte sich Frau Janßen beim Ruf Haren für die Ausrichtung des JWV. Beim Dankern Cup, der 2018 in Lathen stattfand, appellierte Frau Janßen an die Jugendförderung, die Kindergruppen aus der jüngsten eingerichteten C Gruppe früh zu üben. Die Teilnahme gerade für die kleinen hat nur positive Aspekte, da alle Teilnehmer gleiche Schleifen und Plaketten erhalten. Sie appellierte auch an die Vorstände, die A und B Gruppen zu nennen. Es gibt hohe Preisgelder.

Herr Koonert wies darauf hin, dass beim JWV Finale zwei mal Rang 1 und ein sehr gutes Theorie Ergebnis erlangt wurde. Bezüglich des Dankern Cups verwies er auf ein Gespräch mit dem Baron, indem man gemeinsam nach Lösungen sucht, um mehr Teilnehmer zu erreichen. In Aussicht gestellt wurde ein wie früher gezahltes „Anspanngeld“ und es wird überlegt, die Veranstaltung in die Mitte des Bezirks zu legen.

Voltigieren:

Agnes Först konnte auch in 2017 auf die sehr erfolgreichen Leistungen der Voltigierer verweisen. Aufgrund ihrer Leistungen sind das Juniorteam Lingen und die Einzelvoltigierer Lena Lauxtermann und Wiebke Kassens im Landeskader. Gezielte Trainingsmaßnahmen und Sichtungsturniere dienen der Förderung dieser Reitsportart. Es zeigt sich immer wieder, wie wichtig auch das Longierabzeichen ist. Frau Först appellierte an die Vereine, gerade die jüngeren im E-Bereich zu unterstützen. Sie wies auf die Trainingsturniere hin, durch die man sich hervorragend auf die kommenden Meisterschaften vorbereiten kann. Silvia Berentzen wurde hervorgehoben, da sie mittlerweile schon die großen Turniere richtet. Ab November finden Longierlehrgänge bei Ina Tapken statt. Ebenfalls geplant ist ein Ausbildertreffen bezgl. der LPO Änderungen, Trainingsbedingungen und der geplanten BZM. Herr Koonert wies darauf hin, dass sich Dank Agnes Först die Voltigierer selbst organisieren.

Fahren:

Heiner Niehoff berichtete zum Fahrspport über ein überaus erfolgreiches Jahr 2017, hier alle Erfolge aufzuzählen, wäre zu viel. Er bedankte sich bei allen Fahrspportlern und wies auf die Termine hin. Er berichtete über die Trainingsmaßnahmen des Bezirks, die sehr gut angenommen wurden. Das Programm zur Jugendförderung, ein Trainingswochenende in Vechta, erhielt sehr gute Unterstützung seitens des PSVWE, finanziell und personell. Als neuen Termin stellte er die W-E Meisterschaften der Einspanner in Hollsand vor. Herr Niehoff dankt dem PSVWE und Herrn Koonert für immer offene Ohren und wünschte den Fahrspportlern viel Erfolg für die kommende Saison. Er wies auf die kommende Fahrerversammlung am 05.04.18 in Meppen hin.

Herr Koonert erläuterte, dass noch vor ca. 12 Jahren der Fahrspport im Bezirk am Boden lag. Dies hat sich in den letzten Jahren durch erfolgreiche Maßnahmen positiv entwickelt. Er freute sich, dass Lingen jetzt mitzieht und dankte an der Stelle Delia Werning, dass dies der richtige Weg sei.

Westernreiten:

Detlef Klaas berichtete von einem erfolgreichen Jahr 2017 für die Westernreiter mit etlichen Platzierungen auf Landesebene und auch auf Bundesebene. Vorab erklärte er der Versammlung die EWU und die Leistungsklassen im Westernbereich. Auch die Landesmeisterschaften und deren Platzierte wurden aufgeführt. Herr Klaas stellte die Termine für 2018 vor. Auf die Anlage wird verwiesen. Herr Koonert bedankte sich für den Einsatz und die tollen Platzierungen.

Rodeoreiten:

Der bisherige Veranstalter aus dem Raum Frankfurt/Main steht nicht mehr zur Verfügung. Zur Zeit finden in dieser Disziplin keine Turniere statt.

Ü40-Reiten:

Patrizia Bannach vertrat Mechthild Hoormann und berichtete über die 40+Championstour, an der auch 2017 Reiter aus den Bezirksverbänden Emsland, Ostfriesland, Osnabrück und Oldenburg teilnahmen. Für diese Gruppe steht die Geselligkeit und der Spaß am Reiten im Vordergrund. Frau Bannach lud auf diesem Weg alle ein, hier mitzumachen. Das Finale in Wuesten wurde aufgrund des Wetters abgesagt, aber Papenburg ist kurzfristig eingesprungen. Hierfür bedankte sich Frau Bannach sehr herzlich bei dem Ausrichter. Ein 3tägiger Springlehrgang ist für den September 2018 in Oberlagen auf dem Hof Gerdes geplant.

Vielseitigkeitsreiten:

Hierzu berichtete Heinrich Koonert stellvertretend für die entschuldigte Kirsten Honekamp von den Erfolgen im Bezirksverband. In 2017 gab es keine L- Mannschaft, Maßnahmen hierfür sind bereits angeleiert über Ina Tapken.

Islandpferdesport:

Die Vertreter des Islandpferdesports sind nicht mit einem Beitrag vertreten.

TOP 3 Jahresrechnung 2017

Josef Schomaker legte die detaillierte Jahresrechnung 2017 vor und gab hierzu die entsprechenden Erklärungen ab (siehe Anlage). Er verwies explizit auf das negativ ausgewiesene Ergebnis und erläuterte, dass dies aufgrund von Schecks aus 2016, die erst im 2017 eingelöst wurden, so gezeigt werden musste. Er verwies darauf, dass es sich eigentlich um ein +- 0 Ergebnis handelt. Herr Koonert dankte Josef Schomaker für die Aufrechnung.

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kasse wurde vor der Versammlung von Herrn Heinrich Lucas aus dem KRV Grafschaft Bentheim und Frau Jasmin Nottberg, vertreten durch Verena Brümmer aus dem Pferdesportverband Altkreis Meppen geprüft. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Alle Buchungen konnten anhand von Belegen nachvollzogen werden. Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

TOP 5 Wahl der Rechnungsprüfer für das Haushaltsjahr 2018

Vorgeschlagen wurden Herr Uwe Seeburg aus dem KRV Lingen und Herr Theo Bruns aus dem KRV Aschendorf Hümmling.

Beide stellten sich zur Wahl und wurden einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

TOP 6 Ersatzwahl für den 2. Stellvertretenden Vorsitzenden Josef Schomaker

Herr Schomaker erklärte der Versammlung, dass er aus persönlichen Gründen für das Jahr 2018 nicht mehr zur Verfügung steht. Er bedankte sich herzlich bei der Versammlung für die schöne Zeit. Er erklärte, dass er seit 1991 im Arbeitsausschuss mitarbeite und seit 2001 als 2. Stellvertr. Vorsitzender tätig sei. Herr Koonert erklärte, dass eine Ersatzperson für 1 Jahr zu wählen sei und

schlug Herr Hermann-Josef Bruns vor. Die Versammlung wählte Hermann-Josef Bruns einstimmig zum 2. Stellvertretenden Vorsitzenden.

TOP 7 Vortrag Paul Gummelt

Herr Gummelt referierte über die ethischen Grundsätze im Reitsport und verwies auf die Broschüre der FN. Er reflektierte die einzelnen Punkte und reicherte diese durch eigene Erfahrungen aus seinem Berufsleben und seiner Richterzeit an. Er verwies auf die Wichtigkeit der Nachhaltigkeit.

Heinrich Koonert bedankte sich für die Ausführungen bei Paul Gummelt und erklärte, dass sich ein Jeder bei Selbstreflektion wieder findet. In den Medien sieht man viele schlechte Bilder, daher verwies er auf die LPO Änderung bezgl. der Aufsicht auf dem Abreiteplatz. Auslöser sei allein der Mensch, die Kontrollmechanismen gelten dem Schutz der Tiere vor dem Menschen.

TOP 8 Aktuelles aus dem Verbands- und Kommissionsgeschehen

Herr Maier erläuterte, dass er zum 10. Mal dabei sei und bedankte sich für die Unterstützung seitens der Funktionäre und dankte Herrn Koonert. Er habe mittlerweile zu vielen Vereinen ein freundschaftliches Verhältnis. Den Doppelsieg des Bezirksverbandes beim JWV in Timmel hob Herr Maier besonders hervor. Ebenso die super Leistung von Jannes Göhlfennen, der einen 2. Platz im Hans-Günther Winkler Bundesnachwuchschampionat in Braunschweig erringen konnte. Zu der Sparte Fahren referierte er über die gelungene Trainings-Wochenend Veranstaltung in Vechta im Februar. Als Jahresvorschau 2018 warb er für den Kongress Vorreiter Dtschl. (Anmeldungen lagen aus). Bezüglich des Schulreiterwettbewerbs als 30 Jahre alte Niedersächsische Traditionsveranstaltung wünschte er sich hierfür mehr Werbung, auch wenn es schwer sei, die Lehrer davon zu überzeugen. Er appellierte an die Vereine, die Förderprogramme zu nutzen und finanzielle Förderung zu beantragen. Viele Vereine sind nicht informiert und beantragen diese nicht. Desweiteren erklärte er den Sachverhalt der Richterrotation, die in diesem Jahr jetzt greift. Ein weiterer Punkt ist die neue EU Richtlinie Datenschutz. Hier geht es um die Wahrung personenbezogener Daten. Betroffen sind u.a. Homepages, Richterlisten und die neu geforderte Liste der LAVES in Niedersachsen. Hier besteht eine Meldepflicht der Veranstalter, die detaillierte PferdeListen führen müssen, mit der zusätzlichen Angabe in welchem Stall die Pferde stehen. Man ist bestrebt, eine unbürokratische Lösung zu finden. Zum Abschluss bat er die Vereine, die Adress- und Vorstandsänderungen an den Verband zu melden.

TOP 9 Terminplanung / Veranstaltungen 2018

Herr Koonert stellte die Terminplanung für 2018 vor (siehe Anlage).

TOP 10 Beiträge und Gebühren

Es wurden keine Änderungen beschlossen.

TOP 11 Ehrungen

Aus dem Bezirksverband wurde Herr Josef Schomaker für seine langjährige Tätigkeit beim Bezirksverband geehrt. Herr Koonert bedankte sich bei ihm für die Zeit und beantragte, dass Herr Josef Schomaker als Ehrenmitglied aufzunehmen. Dies wurde einstimmig genehmigt.

Heinrich Koonert wurde für seine 25jährige Tätigkeit im Bezirksverband geehrt. Herrn Josef Schomaker hielt die Laudatio und erklärte, dass der Verband seit 1925 existiert. Bereits seit 1993 ist Heinrich Koonert 1. Vorsitzender. Er erläuterte, dass ihm der Nachwuchs besonders am Herzen liege und dankte ihm für seine langjährige Arbeit.

TOP 12 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Frau Janßen erklärte der Versammlung die Neuorganisation der Emsländischen Nachwuchsauslese NWA und bittet die Vereine, die Ausschreibungen auszuhängen und hierüber im Verein zu informieren. Bezgl. der OLB Jugendförderung bittet sie, mindestens 2 Qualifikationen zu reiten. Sie verwies auf die Jugendwartesitzung, in der beschlossen wurde, Lehrgänge für talentierte Reiter/Innen zu organisieren. Die Kreisjugendwarte setzen sich zusammen und entwickeln ein Trainingskonzept.

Herr Koonert verwies darauf, dass die Jugendarbeit ein Hauptanliegen sei. Die jungen Sportler würden über Ponyspiele, Vierkampf, Goldene Schärpe, NWA und Juniorenvergleichswettkampf und die neue C-Gruppe des Dankern Cups den Zugang zum Reitsport finden. Hier sei eine Förderung und ein entsprechendes Angebot in den Vereinen von Nöten.

Herr Koonert bedankte sich bei den Anwesenden und dem Arbeitsausschuss und schloss die Versammlung um 22.30 Uhr.

Isterberg, 08.03.2017

Silke Dirks
Geschäftsführerin

Heinrich Koonert
1. Vorsitzender